

Erklärung für das Jahr 2024

über den Erhalt steuer- und beitragsfreier Bezüge für nebenberufliche Tätigkeiten
gem. § 3 Nr. 26 Satz 1 EStG – (sog. **Übungsleiterfreibetrag**)

Gesetzestext:

Steuerfrei sind

Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbaren nebenberuflichen Tätigkeiten, aus nebenberuflichen künstlerischen Tätigkeiten oder der nebenberuflichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuer-gesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt **3.000,00 €** im Jahr.

Name: Geburtsname:

Vorname: Geburtsdatum:

Tel./Mobil: Geburtsort:

Email:

Straße, Hausnr.:

PLZ/Ort:

Bank: BLZ:

BIC: Konto:

IBAN abweichender Kontoinhaber:.....

Ich bin nebenberufliche/r Mitarbeiter/in im/bei der Kirchenkreis/Kirchengemeinde:

.....

und übe dort folgende Tätigkeit aus:

Im laufenden Kalenderjahr habe ich bereits Einnahmen gemäß § 3 Nr. 26 Satz 1 EStG erhalten:

- ja, und zwar in Höhe von €
- nein, keine Einnahmen gemäß § 3 Nr. 26 Satz 1 EStG

Hiermit erkläre ich verbindlich, dass ich den Pauschalbetrag für Einnahmen aus **ehrenamtlichen** Tätigkeiten als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher oder Betreuer, z. B. für **ehrenamtliche Betreuung** von Kindern im Sport- und Freizeitbereich, oder für eine andere vergleichbare **nebenberufliche** Tätigkeit, für nebenberuflich künstlerische Tätigkeiten oder für die nebenberufliche **Pflege** alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 AO) in Höhe von **3.000,00 € im Jahr** nicht anderweitig ausschöpfen werde.

Ich erkläre, vorstehende Fragen über meine Person und die Beschäftigungen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Ich verpflichte mich, alle Veränderungen, die Beantwortung vorstehender Fragen betreffen, Ihnen unverzüglich mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass die durch falsche Angaben, durch verspätet oder nicht mitgeteilte Änderungen (z. B. die Inanspruchnahme der Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 Satz 1 EStG anderswo oder deren Änderung) entstehenden Forderungen seitens des Finanzamtes bzw. des Sozialversicherungsträgers in voller Höhe zu meinen Lasten gehen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten sind in der Einkommensteuererklärung anzugeben.